



URBANE ORDNUNG. In einer Zeit, in der kleine Stadtwohnungen stilvoll und doch funktional eingerichtet sein wollen, ist die fliegende Garderobe «Copenhanger» ein treuer Begleiter. Die schlichte Kreation aus Buchenholz ist in Weiss, Schwarz oder Natur erhältlich und kann dank der 2 m langen Lederschnur, an der sie hängt, in jedem Raum angebracht werden. ^{1s}
www.icdesign.ch

10



FÜR FLEISSIGE BIENEN. Der Schreibtisch «Lina» und der Hocker «Affonso» wurden vom Londoner Designstudio Liam Treanor entworfen. Die aufwendig gedrechselten Beine geben den Objekten einen adretten Look – hier setzt man sich gerne für Papierkram hin. Die Möbel werden in Handarbeit aus Eichen- oder Eschenholz hergestellt. ^{ea}
www.liamtreanor.co.uk



IN STEIN GEMEISSELT. Die Geschwister Pia und Moritz Wustenberg gründeten 2012 ihr Studio Utopia & Utility. Ganz nach dem Motto «Wenn was Neues kreieren, dann richtig» schaffen die Designerin und der Biochemiker in Handarbeit tolle Objekte. Sie arbeiten gerne mit gegensätzlichen Materialien. So entstanden auch die Kerzenständer «Silhouette Candles», die aus einem Steinsockel und verschiedenfarbigen Glasaufsätzen bestehen. ^{ea}
www.utopiaandutility.eu



LINIENGETREU. Dass der Streifenlook nie ausser Mode kommt, beweist Max Voytenko, der für das ukrainische Designbüro Line Studio das modulare Regal «Hash» gestaltet hat. Der Entwurf des neuen besten Friends für Bücher basiert auf zwei Modulen, wodurch viele Kombinationen möglich sind. Aus lackiertem Stahl. ^{1d}
www.linestudio.com